



Geestland, 22. August 2023

„zeit:maschine on Tour“: Geestland bekommt ein Rathaus auf Rädern

„Von der Zukunft angetrieben.“ So steht es auf der Schiebetür. Drum herum ziehen sich diverse Farben und Formen im Graffiti-Stil über das Blechkleid. Eine Optik, die sofort ins Auge sticht und beim Betrachter die Frage aufwirft: Aus welcher Welt ist dieses Auto entsprungen?

Mit dem ID.BUZZ, einem elektrisch betriebenen Bus von Volkswagen, möchte die Stadt Geestland neue Wege in der Bürgerbeteiligung gehen und für das Zukunftsprojekt Smart Cities werben, an dem die Kommune seit 2021 teilnimmt. „Unser schriller Bus ist quasi ein Rathaus auf Rädern“, beschreibt Bürgermeisterin Gabi Kasten das neueste Mitglied im städtischen Fuhrpark. Und mit diesem rollenden Rathaus wird die Verwaltung in den kommenden Wochen und Monaten auf Tour gehen – durch alle 16 Ortschaften. Von Imsum bis Großenhain. Von Krempel bis Köhlen.

„Mit 356 Quadratkilometern sind wir die zweitgrößte Flächenkommune in Niedersachsen. Da ist es mitunter eine echte Herausforderung, die Menschen zu erreichen“, erzählt Projektleiterin Britta Murawski. „Deshalb haben wir uns für den Bus entschieden. Die Bürgerinnen und Bürgern müssen nicht mehr zu uns kommen – sondern wir kommen zu ihnen.“ Das Konzept des mobilen Rathauses dockt an die zeit:maschine an. Ein Raum, den die Stadt Geestland in der Mattenburger Straße in Bad Bederkesa betreibt, um die Smart-City-Projekte – vom autonomen Bus bis zur Geestland-App – vorzustellen und um Ideen für die Stadt von morgen zu werben. Diese Funktion soll auch die mobile Variante erfüllen. Und noch mehr. „Unser Ziel ist es, möglichst viele Bürgerinnen und Bürgern an der Stadt der Zukunft zu beteiligen. Dafür wollen wir die Inhalte in die Fläche bringen“, betont Gabi Kasten. „Wir suchen gezielt den Dialog mit den Geestländerinnen und Geestländern, beantworten Fragen, sprechen mit ihnen vor Ort über Themen, die sie gerade beschäftigen.“ Auch die Bürgermeisterin wird regelmäßig mit dem Bus unterwegs sein und an zentralen Punkten in den Ortschaften mit den Menschen ins Gespräch zu kommen. „Natürlich haben wir hin und wieder auch Erfrischungen und andere Überraschungen im Gepäck.“

So sieht der Fahrplan aus:

- Donnerstag, 31. August, von 17 bis 18 Uhr beim Tante Enso in Sievern
- Freitag, 1. September, von 9 bis 10 Uhr auf dem Wochenmarkt in Bad Bederkesa
- Freitag, 8. September, von 9 bis 10 Uhr auf dem Wochenmarkt in Langen
- Dienstag, 12. September, von 18 bis 19 Uhr beim Dorfgemeinschaftshaus Imsum
- Montag, 18. September, von 16.30 bis 17.30 Uhr beim Tante Enso in Drangstedt
- Montag, 25. September, von 18 bis 19 Uhr beim Dorfgemeinschaftshaus Köhlen
- Dienstag, 26. September, von 18 bis 19 Uhr beim Dorfgemeinschaftshaus Krempel
- Donnerstag, 5. Oktober, von 17 bis 18 Uhr bei der Grundschule Hinschweg in Langen

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat rund 32.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeisterin ist Gabi Kasten.

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietetes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement bereits zwei Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

Weitere Stationen und mögliche Fahrplanänderungen werden regelmäßig im Internet unter www.geestland.eu veröffentlicht. Bei Fragen rund um das Projekt steht Britta Murawski gerne zur Verfügung – telefonisch unter 04743 937-1520 oder per E-Mail an smartcity@geestland.eu.

Foto: Projektleiterin Britta Murawski (links) und Bürgermeisterin Gabi Kasten stellen das neue Mitglied im städtischen Fuhrpark vor: einen elektrisch betriebenen VW-Bus, mit dem die Verwaltung ab sofort durch die Ortschaften touren wird.

Foto: Stadt Geestland

RATHHAUS

Willkommen
in der Zukunft!

zeit:
maschine

